

# RHENOTOP LICHTFIRST

### DATENBLATT - RHENOTOP LICHTFIRST

Der glashelle Lichtfirst aus PVC-hart mit seiner hervorragenden Transparenz ist leicht und durch die profilierte Formgebung stabil und selbsttragend.

Es ist keine zusätzliche Tragkonstruktion erforderlich.

Rhenotop kann als regensicherer Lichtfirst und als Licht- und Entlüftungsfirst montiert werden.

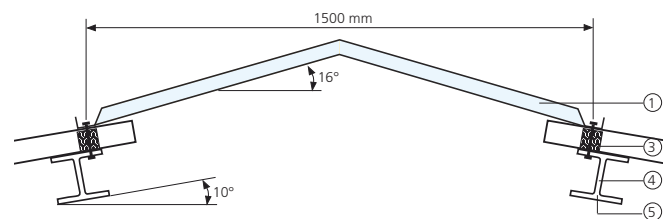
#### Einsatzgebiete

Die glashellen oder wahlweise lichtstreuenden Lichthauben werden in vielen Einsatzgebieten genutzt: z.B.

- ▶ Industriehallen
- ▶ Reithallen und Nebengebäude
- ▶ Sporthallen
- ▶ Parkplatzüberdachungen
- ▶ Containerstraßen-Überdachungen
- ▶ Produktions- und Lagerhallen für Industrie, Landwirtschaft, Logistikunternehmen etc.

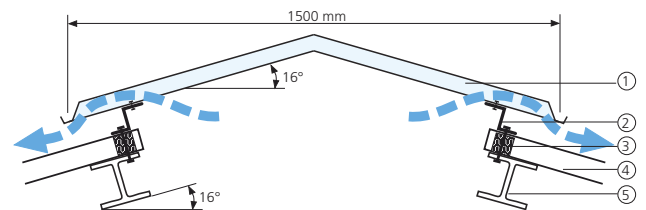
#### Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung



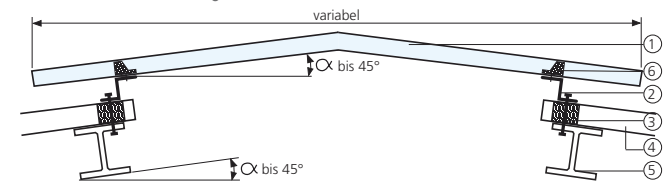
#### Rhenotop 1500

Entlüftete Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 280 cm<sup>2</sup>/m



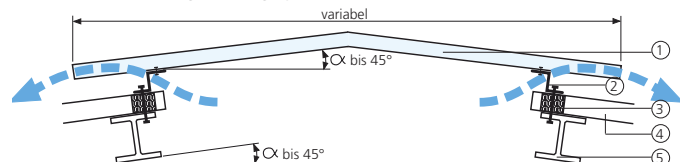
#### Rhenotop VarioFirst

Geschlossene Ausführung



#### Rhenotop VarioFirst

Entlüftete Ausführung, Lüftungsquerschnitt ca. 234 cm<sup>2</sup>/m



- 1) Rhenotop-Lichthaube
- 2) Z-Profil
- 3) Profillfüller + Zahnleiste
- 4) Bedachungsstoff
- 5) Pfette
- 6) Profilleiste

# RHENOTOP LICHTFIRST

## Technik praxisgerecht

- ▶ Stabiles, selbsttragendes Firstelement
- ▶ Variabel in der Breite und Dachneigung
- ▶ Hohe dauerhafte Transparenz, Lichtdurchlässigkeit ca. 90 %
- ▶ Speziell oberflächenvergütete Lichthaube
- ▶ Hagelschlag getestet
- ▶ Wahlweise auch in lichtstreuender Ausführung LS
- ▶ Schwer entflammbar nach DIN 4102, Klasse B 1
- ▶ Nicht brennend abtropfend
- ▶ Korrosions- und alterungsbeständig
- ▶ Einsetzbar als abdichtender oder entlüftender First.
- ▶ Schnelle, einfache Montage

	Baulänge (mm)	Lieferlänge (mm)	Baubreite (mm)	Lieferbreite (mm)
<b>Rhenotop 1500</b>	2.310	2.520	1.500	1.535
<b>Rhenotop VarioFirst</b>	915	980	objektbezogen	objektbezogen
<b>Profilleiste</b> für geschlossene Ausführung VarioFirst	915	1.830		
<b>Z-Profil (30/30/30/3 mm)</b>	6.000	6.000		

## Montagehinweise

### Rhenotop 1500

Geschlossene Ausführung Rhenotop-Lichthaube im Bereich der Längssicke ca. alle 30 cm (vor jeder dritten Tiefsicke) mit der Befestigung des Bedachungsstoffes\*) in die Pfette befestigen. Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

### Rhenotop 1500

Entlüftende Ausführung Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes\*) in die Pfette befestigen. Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder dritten Tiefsicke im Z-Profil befestigen. Rhenotop-Lichthaube mind. zwei Hochsicken überlappen und in der Überlappung befestigen.

### Rhenotop VarioFirst

Z-Profil mit der Befestigung des Bedachungsstoffes\*) in die Pfette befestigen. Anschließend Rhenotop-Lichthaube in jeder Tiefsicke im Z-Profil befestigen.

Bei der geschlossenen Ausführung zuvor Profilleiste einlegen! Rhenotop-Lichthaube mit einer Hochsicke in Wetterrichtung überlappen und links und rechts neben der Hochsicke befestigen.

\*) Je nach Bedachungsstoff ist es evtl. notwendig, die auftretenden Drucklasten über druckfeste Profulfüller in die Pfette abzuleiten

## Maximale Stützabstände\* Rhenotop VarioFirst

Dachneigung	maximale Auflast	75 kg	100 kg	150 kg
größer 20°		2,10 m	1,95 m	1,70 m
16 - 20°		1,80 m	1,65 m	1,45 m
11 - 15°		1,50 m	1,40 m	1,20 m
8 - 10°		1,40 m	1,30 m	1,10 m
5 - 7,5°		1,30 m	1,20 m	1,00 m

\*Die angegebenen Stützabstände gelten nur für Gebäude in Windzone 1 und 2. Bei Gebäuden in Windzone 3 und 4, sowie bei Gebäuden in exponierter Lage, sind die Stützabstände objektbezogen festzulegen.

